



Stadtverordnetenfraktion,  
Julia Kappel-Gnirs, Am  
Waldfeld 11, 65812 Bad  
Soden

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Helmut Witt  
Rathaus

65812 Bad Soden

18.01.2019

### **Prüfantrag: Einführung kommunale Wettsteuer**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, nachstehenden Prüfantrag auf die TO der nächsten Stadtverordnetensitzung aufzunehmen:

Magistrat und Verwaltung werden aufgefordert zu prüfen, mit welchen Erträgen und mit welchem Aufwand bei der Einführung einer kommunalen Wettsteuer, die es bereits in anderen Kommunen des MTK gibt und an deren Höhe sich auch die Stadt Bad Soden orientieren könnte, zu rechnen ist. Sollten hier die erwarteten Erträge den Aufwand übersteigen oder nicht nennenswert übersteigen, ist eine entsprechende Wettsteuer neben der für alle Gewerbe geltenden Gewerbesteuer einzuführen.

Begründung:

Die Kommune hat die Möglichkeit, unerwünschte Entwicklungen innerhalb der Stadt, sofern sie nicht verboten werden können, so doch durch die Erhebung von Steuern zu reglementieren und zu „steuern“. Die Bad Sodener Bürger halten dies hinsichtlich von Wettbüros, die allein schon optisch kein für die Stadt attraktives Gewerbe darstellen und keinen Mehrwert für die Stadt und ihre Bewohner bieten, für geboten. Dies gilt umso mehr, als Spielsucht erzeugt und gefördert wird und letztlich auch ein Personenkreis angelockt wird, der gleichfalls für die Sicherheit und Ordnung innerhalb der Stadt nicht förderlich erscheint.

Julia Kappel-Gnirs  
Fraktionsvorsitzende